

Emdener-Zeitung, 10.03.2004

Stadt und Land

Mittwoch, 10. März 2004 14

Essen mit „Sinn und Verstand“ in Region

Schulen in Krummhörn, Ihlow Aurich und Osteel machen bei Projekt mit.

Von unserem redakteur
Günther G. MEYER
☎ 0 49 v 21 / 89 00 45

Unter dem Motto „Essen mit den Sinnen und dem Verstand“ beteiligen sich die Grundschule Jennelt, die Gesamtschulen in Ihlow (HTG) und Aurich sowie die Grundschule Osteel an dem Projekt „Ernährung als Lebensqualität - OSSENA“, durchgeführt von der Universität Oldenburg. Dazu finden in diesem und im nächsten Jahr umfangreiche Aktionen zum Thema Ernährung, Ernährungskultur und regionale Landwirtschaft statt.

Der „Baustein Schule“ des Projektes startet dazu ab heute eine Befragung von 212 Schülern zu ihren Ernährungsgewohnheiten, anschließend finden Projektwochen statt, in denen der Zusammenhang zwischen Ernährungsverhalten und die Auswirkungen auf die regionale Landwirtschaft erarbeitet werden.

Vorstellungen der Kinder und Hintergründe für Wandel

Themen sind Frische, Qualität, Anbau- und Verarbeitungsmethoden von Nahrungsmitteln, aber auch Wege der Nahrung, der Einfluss von Werbung auf die Vorstellungen der Kinder und die Hintergründe für den Wandel im Ernährungsverhalten.

Vorgesehen sind Koch-Aktionen und Besuche auf Höfen und in Verarbeitungsbetrieben, wofür die Landwirtschaftskammer im Auftrage des Projektes Landfrauen zur Unterstützung schult.

Die Befragungen finden über einen längeren Zeitraum statt und werden von der Universität wissenschaftlich begleitet. Weitere Aktionen sind im Handel, in der Gastronomie und bei Großverbrauchern geplant, speziell die Combi-Markt-Kette und der Markant-Markt in Riepe, die bereits jetzt und auch in der nächsten Zeit verstärkt Produkte aus der Region ins Sortiment aufnehmen.

Bei acht großen Ostfriesland-Mahlen und dem Kulinarischen Sommer, der parallel zum Musikalischen Sommer stattfindet, werden außerdem Verbraucher die regionalen Produkte probieren können. Immerhin, so die Initiatoren, entscheide der Verbraucher durch Einkaufs- und Ernährungsverhalten nicht nur über seine Gesundheit, sondern auch wesentlich über den Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft in der Region.

Organisiert werden die Großveranstaltungen von dem Ökologischen Unternehmensnetzwerk Ostfriesland (ONNO), das über ihre Netzwerk die Nähe zu den Erzeugern herstellt.